

Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses bei der SAP AG in der Abteilung SAP Research am Standort Karlsruhe erstellt.

Zunächst möchte ich mich herzlich bei Herrn Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Rosenstiel und Herrn Prof. Dr.-Ing. Wilhelm G. Spruth für die hervorragende Betreuung meiner Arbeit bedanken. Insbesondere möchte ich die fruchtbaren Diskussionen, die ich mit ihnen geführt habe, und ihre Unterstützung auch in schwierigen Situationen hervorheben.

Meinen Vorgesetzten Herrn Dr. rer. nat. Orestis Terzidis, Herrn Dr.-Ing. Elmar Dorner, und Herrn Dr.-Ing. Zoltán Nochtta möchte ich für die Möglichkeit, die vorliegende Arbeit bei der SAP AG durchführen zu können, und für ihre Unterstützung meines Promotionsvorhabens meinen Dank aussprechen. Darüber hinaus möchte ich meinen Kollegen Herrn Mario Graf und Herrn Thorsten Schneider für ihre große Hilfe bei der Verfeinerung und Implementierung der von mir entwickelten Konzepte danken. Für konstruktive inhaltliche Diskussionen und die Begutachtung meiner Arbeit möchte ich mich bei meinen Kollegen Herrn Michael Altenhofen, Herrn Dr. sc. ETH Zürich Achim Brucker und meinem Projektleiter Herrn Dr. sc. ETH Zürich Harald Vogt bedanken.

Für die Unterstützung bei der Dokumentation des Ablaufs der Flugzeugwartung als Grundlage des in dieser Arbeit angeführten Szenarios möchte ich Herrn Hermann Schmidt-Schieferstein (ehem. Airbus) sowie Herrn Stefan Schröder und Herrn Dirk Haselbring vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt meinen Dank aussprechen.

Schließlich möchte ich mich herzlich bei meiner Mutter Frau Jutta Müller und Frau Asma Alazeib für ihre Geduld und moralische Unterstützung bedanken.

Jens Müller